



Susanne Gernhäuser

Wir entdecken Österreich (Wieso? Weshalb? Warum?) ★★★★★

Ill. von Stefan Seidel

Ravensburger 2016 • 16 S. • 12,99 • ab 4 •
978-3-473-32645-7

Ein Sachbuch aus der Länderkunde (oder vielleicht besser ein kleiner Reiseführer?) aus der Reihe „Wieso Weshalb Warum?“ für Kinder von 4 bis 7 Jahren Alter stellt der vorliegende Band dar. In ihm wird den Kindern Österreich vorgestellt. Nach einer geographischen Einordnung mittels einer sehr kleinen Karte Europas wird auf einer Doppelseite Österreich im Ganzen vorgestellt – ausschließlich – so kann man sich des Eindrucks nicht erwähnen – im touristischen Sinne. So werden die Kinder mit wichtigen touristischen Fakten wie Bauten, sehr wenig Geschichte, Personen, Botanik oder landestypisches Essen und Trinken (!) bekannt gemacht. Dabei erscheint es zwar hübsch, aber durchaus angesichts der angestrebten Altersgruppe von 4 bis 7 Jahren fraglich, ob Informationen wie „Liebespaaren soll es Glück bringen, wenn sie sich unter der Michaelerkuppel küssen“ (zu Wien, es gibt keine Seitenzählung) altersgerecht oder vom tieferen Sinn her für diese jungen Leser verständlich sind.

Überhaupt fällt auf, dass die Informationen eigentlich nur aus Erwachsenensicht geboten werden (z.B. das Essen und Trinken oder historische Bauten). Dies mag sicher richtig und gerechtfertigt sein, aber Kinder interessiert doch gewiss mehr, zumal das Sachbuch das Land vorstellt: Gibt es beispielsweise Spuren aus der Frühzeit (Dinosaurier), archäologische Orte für Kinder (nur der Ötzi oder Carnuntum sind zu wenig; man sollte vielleicht einmal zusätzlich die Zielgruppe diesbezüglich befragen)?

Bei der Vorstellung der Bundesländer wird, ausgehend von der Hauptstadt von Ost nach West vorgegangen. Fast jedes Bundesland wird auf einer Doppelseite präsentiert. Die Zeichnungen erscheinen bei der Betrachtung äußerst detailreich, lebendig gestaltet und durchaus altersgerecht. Aufdeckklappen zeigen, was hinter dem Gezeigten zu sehen ist. Begleitet werden die jungen Leser dabei von dem österreichischen Bundesadler mit rot-weiß-rottem Schild.

Zwei Dinge sind zu kritisieren, besonders in einem Buch für Kinder dieser Altersgruppe: zum Einen das Fehlen kindersicherer Internetadressen (gerade in heutiger Zeit ist es wichtig, zukünftige Erwachsene mit einem „sicheren“ Internet bekannt zu machen), zum Anderen ein Gewinnspiel. Hier stellt sich die Frage, ob es gut ist, so junge Leser mit dem Kommerz zu konfrontieren (dazu zählt auch seitens dieses Verlages der Bestellbogen für weitere Titel).

Alles in allem bleibt unter dem Strich ein sehr gutes Buch aus dem Bereich der Länderkunde für Kinder. Vielleicht aber eher für Kinder ab 6 Jahren.